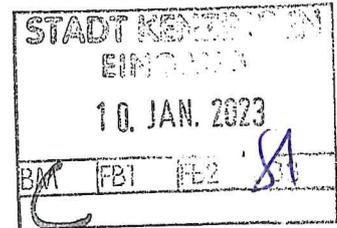
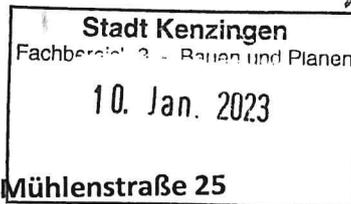


Harry Pruner · Meisenweg 7 · D-79341 Kenzingen



Stadt Kenzingen
Herrn Bürgermeister Matthias Guderjan
Hauptstraße 15
D-79341 Kenzingen



05. Januar 2023

Bebauung des städtischen Grundstücks, Mühlenstraße 25

Sehr geehrter Herr Guderjan,

über ein Jahr ist nun vergangen, als ich Ihnen mein Interesse am Kauf des abgebrannten Gebäudes in der Mühlenstraße bekundete. Inzwischen sind wir so weit, dass die Bauvoranfrage in der nächsten Bau-Ausschuß-Sitzung im Januar besprochen wird. Auch unsere Architektin, Frau Möhrle, setzt sich mit dem Landratsamt über Detailfragen wie Firsthöhe, Traufhöhe, Gaubenbreite und Dachneigungswinkel auseinander.

Ich will mich heute nicht mit diesen Detailfragen an Sie wenden.

Ich denke jedoch, dass es wichtig ist nochmals den Blick aus der Metaebene auf unser Projekt zu richten. Ich bin mit der Vision angetreten, mitten im Stadtzentrum Raum für sieben seniorenrechtliche Wohneinheiten zu schaffen. Wie ich aus vielen Gesprächen erfuhr, herrscht dafür ein großes Interesse bei vielen älteren Bürgern. Darüber hinaus würden manche ältere Menschen, die sich verkleinern wollen ‚Häuser frei machen‘, die junge Familien beziehen könnten. Das alles würde sowohl die Attraktivität für die Stadt als auch die Gemeinschaft stärken.

Damit genügend Raum für 7 Wohneinheiten geschaffen werden können -und das Erdgeschoß des Gebäudes wegen Feuchtigkeit nicht bewohnbar ist- braucht es an der einen oder anderen Stelle eine wohlwollende Auslegung seitens der Altstadt-Satzung. Am Rande sei vermerkt, diese ist inzwischen sehr in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Richtlinien für Energie- und Ressourcen sparendes Bauen.

Flächensparendes Bauen und Reduzierung der Versiegelung lässt sich nur in der Höhe realisieren. Da ältere Menschen viel Zeit in der Wohnung verbringen brauchen sie deshalb lichtdurchflutete Räume und Balkone zum draußen sitzen was eine positive Stimmung stimuliert. Zumal zum Gebäude keine Grünflächen dazu gehören.

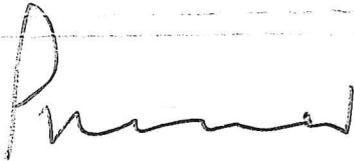
Durch die geplante Dachbegrünung auf dem E-Werk und Heimatmuseum kann sich zusätzlich ein Kleinbiotop bilden und das Niederschlagswasser sinnvoll aufgefangen werden. Und nicht zu vergessen, durch die sich in die Umgebung einfügende Architektur wird der Rossmarktplatz in seiner Attraktivität deutlich gestärkt.

Dies alles wollen wir schaffen, um Senioren eine Wohlfühl-Oase in der Altstadt von Kenzingen zu bieten. Alles Pluspunkte auch für das Gesamterscheinungsbild der Kernstadt.

Diese aus meiner Sicht einmalige Chance der Erneuerung sollte sich die Stadt nicht verbauen. Denn im Moment sind Investoren, die solch ein schwieriges, zeitaufwendiges und sensibles Projekt mit diesem finanziellen Volumen in Angriff nehmen, kaum zu finden.

Wir bitten Sie und die Mitglieder des Bauausschusses um Ihre wohlwollende Unterstützung zur Umsetzung dieser Pläne zum Wohle aller.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein erfolgreiches und gutes neues Jahr.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Pruner', written over a horizontal line.

Harry Pruner